



Medienliste

TECHNISCHE BERUFE

(Stand Dezember 2012)

Es gibt 344 anerkannte Ausbildungsberufe in Deutschland (lt. Bundesinstitut für Berufsbildung). Da fällt es schwer, den Überblick zu behalten und den richtigen Beruf für sich zu finden. Der zdi-Tag der Technik öffnet sicher für einige junge Menschen Türen ins Berufsleben. Doch auch im Schulunterricht steht Berufsorientierung auf dem Programm. Im Folgenden finden Sie eine aktuelle Übersicht der Medien, die sie über das Medienzentrum Lippe beziehen können um Ihre Schülerinnen und Schüler mit der Berufswelt bekannt zu machen.

Sog. „Online-Medien“ können Sie kostenlos downloaden. Da dieser Service nur für Lehrkräfte im Kreis Lippe vorgehalten werden kann, ist eine Anmeldung notwendig. Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.Lippe-Medienzentrum.de

Ich mach's!: Fachkraft für Süßwarentechnik

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4984922

An großen Produktionsanlagen werden Pralinen, Nougat und Schokoladen hergestellt. Katja, die Auszubildende, kontrolliert regelmäßig die Maschinen, füllt bei Bedarf nach und überwacht die Qualität. Kleinere Störungen kann sie selbst beheben, bei großen Problemen muss der Mechatroniker ran.

Wie Schokolade hergestellt wird, lernen die Auszubildenden in der Berufsschule. Sie nehmen die Kakaobohne unter die Lupe, nehmen eine Stichprobe, um die Qualität des Rohstoffs zu bestimmen, und fertigen Schokolade von Hand.

Ich mach's!: Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4984982

Ein Tagesplan legt die Arbeitsschritte fest, so weiß Maurice genau, wann er welche Marmeladen an diesem Tag herstellen muss. Das Marmeladekochen funktioniert wie bei Oma daheim, nur dass die Töpfe um ein vielfaches größer sind. Zentnerweise mischt Maurice Früchte und Zucker zusammen.

Aufmerksam beobachtet Maurice die Anzeigen an den Maschinen. Bei Abweichungen oder Störungen muss er sofort eingreifen. Außerdem kontrolliert er regelmäßig die Qualität der Marmeladen.

Nach drei Jahren kommt die Abschlussprüfung. Maurice will als Geselle erst einmal Geld verdienen und sich später zum Techniker weiterqualifizieren. Auch das geht in Kulmbach mit den Schwerpunkten Fleisch- oder Lebensmitteltechnik.

Ich mach's!: Elektroniker/-in

Automatisierungstechnik

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4985073

Martin Ereth tippt die Bestellung über einen Touchscreen ein: zehn Mal rot, zehn Mal gelb. Und schon geht es los: Aus großen Behältern fallen bunte Kugeln in kleine Glasfläschchen - exakt die bestellte Menge.

Anschließend werden sie über das Band weitertransportiert - zur Qualitätskontrolle.

Infrarot-Sensoren erkennen die Flaschen und geben den Impuls für den Weitertransport auf dem Band. Alles muss exakt gesteuert und geregelt werden. Das ist die Aufgabe von Elektronikern: viele Stunden verbringen sie vor dem Computer und programmieren. Fehler müssen behoben werden.

Bettina Ehnes und Reiner Beck betreten eine Steuerzentrale einer Heizungsanlage. Ein Alarmsignal zeigt an, dass mit der Heizung etwas nicht stimmt. Mit einer speziellen Software spüren sie den Fehler auf: Ein Temperaturfühler ist kaputt. Die 19-Jährige greift zum Schraubenzieher und tauscht den Temperaturfühler aus.

Ich mach's!: Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4984916

Markus Huntemann ist im dritten Lehrjahr. Sein Arbeitstag beginnt im Büro. An der zentralen Leittechnik überprüft er gemeinsam mit dem Wassermeister Brunnen, Leitungssystem sowie Pumpleistung und notiert alles exakt. Dann macht er sich auf den Weg, um im Brunnen 7 den Wasserstand zu prüfen.

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sind auch zur Stelle, wenn es um die Wasseraufbereitung geht. Sie erfolgt in Aufbereitungsanlagen, wo in der Ultrafiltration das Wasser durch diverse Filter, etwa Aktivkohle und Kiesfilter, läuft und dadurch Schwebstoffe und schädliche Bestandteile entfernt werden.

Ich mach's!: Glaser/-in

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4984925

Lisa ist im letzten der drei Lehrjahre und rahmt eigenverantwortlich Bilder. Hinter jedem Auftrag steht ein Kundengespräch. Lisa fragt die Wünsche ab, gibt Tipps zu Glas- und Rahmenauswahl.

Sie hat viel über verschiedene Glassorten lernen müssen und wurde im Umgang mit der Kundschaft immer sicherer. Lisa steht nun kurz vor der Abschlussprüfung. Danach kann sie sich als Technikerin oder Meisterin weiter qualifizieren.

Ich mach's!: Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4984915

1.500 Grad heiß schießt ein Tropfen flüssiges Glas nach dem nächsten in die Formen der Glasproduktionsmaschine, alle fünf Sekunden eine Weinflasche, jede Minute kommen 200 Flaschen aus der Maschine. Christian, Azubi, steuert und überwacht diese Maschine im dritten Lehrjahr schon beinahe allein. Da die so genannte "Wanne", in der die Glashütte ihre Rohstoffe schmilzt, nie erkalten darf, arbeiten die meist

männlichen Azubis in diesem Beruf nach der Lehre im Dreischicht-Betrieb - auch an Wochenenden und Sonn- und Feiertagen.

Glaserherstellung ist heute kaum noch Handarbeit. Es ist ein High-Tech-Beruf. Es geht um pneumatische und hydraulische Abläufe, um Computerprogramme, die komplizierte Arbeiten steuern. Die Azubis haben mit den Grundlagen der Metallbearbeitung ebenso zu tun wie mit Elektrotechnik. Vom raffinierten Parfum-Flakon, über die Abdeckung von Solaranlagen bis zur Windschutzscheibe für das Auto - der dreieinhalbtausend Jahre alte Werkstoff Glas hat gute Aussichten für die Zukunft und damit auch die Menschen, die ihn herstellen.

Ich mach's!: Naturwerksteinmechaniker/-in - Maschinenbearbeitungstechnik

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4983949

Egzon macht eine Ausbildung zum Naturwerksteinmechaniker. Er lernt, Platten, Fliesen und Steinblöcke anzufertigen. Anders als die Steinmetze in den Handwerksbetrieben arbeiten Naturwerksteinmechaniker überwiegend in Fabriken und oft im Schichtdienst.

Die Auszubildenden können zwischen drei Fachrichtungen wählen: Maschinenbearbeitungstechnik, Schleiftechnik und Steinmetztechnik. Meist entscheiden sich die Lehrlinge für die Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik. Naturwerksteinmechaniker bearbeiten auch Kunststeine - etwa aus Beton, Zement und Gips.

Auch Alexander hat sich den Ausbildungsberuf entschieden. Er ist 18 Jahre alt und steht kurz vor der Gesellenprüfung. Obwohl auch er die Fachrichtung Maschinenbearbeitung gewählt hat, muss er dennoch die Grundlagen klassischer Steinmetztechniken beherrschen.

Ich mach's!: Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4985052

Größere Schäden an der Karosserie richtet der Azubi mit einem so genannten "Dotzer", einer pneumatischen Zug-Vorrichtung. Patrick schweißt zunächst eine Zugöse an die beschädigte Stelle. Dann befestigt er eine Kette am Dotzer und zieht das verbogene Rahmenteil mit Luftdruck-Unterstützung wieder gerade. Für solche Rahmenkorrekturen gibt es Richtsysteme.

Diese und die meisten anderen Arbeiten erledigt Patrick zusammen mit einem erfahrenen Gesellen. Er kennt die unterschiedlichen Materialien - von Metallen bis Kunststoffen - und er kennt ihre Eigenschaften. Er beherrscht verschiedene Schweiß- und Löttechniken. Im 3. Lehrjahr beherrscht Patrick auch die verschiedenen Klebetechniken perfekt.

Ich mach's!: Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Online-Film 15 min f, D 2011 Deutsch

4983804

Die Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen Konzerte, Fernsehsendungen, Shows, Liveschaltungen etc. und sind dabei für die Technik und die Sicherheit verantwortlich. Sie transportieren das Equipment und bedienen die Geräte während der Veranstaltung. In der freien Wirtschaft beraten sie ihre Kunden, kalkulieren Vorschläge und sorgen für technisch gelungene Shows.

Drei Jahre dauert die Ausbildung in diesem recht neuen Ausbildungsberuf (seit 1998). Begeisterung für Technik ist Voraussetzung für diesen Job. Azubis werden in einem von zwei Schwerpunkten ausgebildet: "Aufbau und Durchführung" sowie "Aufbau und Organisation".

Die Hauptstadtpraktikanten: Hauptstadtpraktikanten 18

Heiße Phase

Online-Film 25 min f, D 2010 Deutsch

4984216

Im Hotel steht Aileens große Praktikumsaufgabe, die Durchführung eines Live-Cooking-Events, vor der Tür. Dabei soll sie nicht nur den Part des Kochens übernehmen, sondern sich auch um die Dekoration und das Eindecken der Tische kümmern. Unter der Anleitung vom Küchenchef gilt es, den „Berlin-Spring-Room“ für den nächsten Abend herzurichten.

Nelson baut in der Försterei Hermsdorf zusammen mit dem Forstwirtschaftsmeister eine Sitzbank aus Holz, auf der er sich am Ende sogar verewigen darf. Luca darf die eigenständig verfasste CD-Kritik selbst einsprechen. Doch vorab muss Luca noch ein Moderationstraining mit Tontechniker absolvieren. Immer wieder gibt es an Lucas Betonung und Aussprache etwas auszusetzen. Das Annähen von Strass-Steinen will Lilli einfach nicht gelingen. Sie tüftelt Lilli lieber weiter an ihrem Kostüm für einen Tänzer des Jungen Ensembles. Am Filmset werden erneut mehrere Drehorte gleichzeitig bespielt. In einer Scheune hat Christoph die Aufgabe, alle Relikte aus der Neuzeit, mit Stroh zu bedecken.

Ich mach's!: Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Online-Film 15 min f, D 2010 Deutsch

4984127

Sarah und Madeline sind bei den Hofer Stadtwerken angestellt und im Hallen- und Freibad im Einsatz. Die beiden Azubis arbeiten in Schichten. Zu ihren Aufgaben gehört die Kontrolle der Bädertechnik - das Reinigen von Pumpen und Filteranlagen - sowie dreimal täglich Wasseranalysen.

Auch Events organisieren die beiden Auszubildenden, wie Kindergeburtstage oder Motto-Tage im Bad. Ihre Hauptaufgabe ist aber die Beckenaufsicht: Sie sind verantwortlich dafür, dass den Badegästen nichts passiert und sind Ansprechpartner für alle Fragen. Im Notfall können sie Erste Hilfe leisten.

Julian Lindner ist 20 Jahre alt und im 1. Lehrjahr. Er lernt in der Therme Bad Windsheim. Je nach Schicht bereitet er morgens das Bad für den Betrieb vor, oder ist der letzte, der um 23 Uhr nach Hause geht, wenn alle Becken gereinigt, die Außenbecken abgedeckt und alle Fliesen gesäubert sind.

Ich mach's!: Produktionsmechaniker/-in Textil

Online-Film 15 min f, D 2010 Deutsch

4984891

Sebastian hat gerade einen Kettbaum in eine Webmaschine eingelegt. Bis zu 400 Mal pro Minute schießt das Webblatt vor und zurück und webt den

Schussfaden ein. Sebastians Arbeitsplatz ist laut: 60 Webmaschinen laufen gleichzeitig, bis zu 30 Kilometer Stoff produzieren sie pro Woche.

Daniel ist im dritten Lehrjahr und kümmert sich im Bereich der Vliesstofftechnik schon selbstständig um eine Produktionsstraße. Er mischt verschiedene

Faserstoffe, gibt die Produktionsdaten am Computer ein und startet die Maschine. Dann kontrolliert er, nimmt regelmäßig Proben vom entstehenden Vlies, misst Gewicht, Dicke und Dichte.

Da die Maschinen rund um die Uhr laufen, gehört die Nachtschicht zum Berufsalltag eines Produktionsmechanikers Textil. So auch für Markus. Er ist für die Strickmaschinen zuständig, tauscht defekte Teile aus und arbeitet ständig unter Zeitdruck.

Ich mach's!: Buchhändler/-in

Online-Film 15 min f, D 2010 Deutsch

4983072

Ein Buchhändler muss stets über aktuelle Lektüretrends informiert sein und wissen, was die Käufer wünschen. Wer die angesagten Themen und Autoren nicht kennt, füllt seine Regale mit unverkäuflichen Ladenhütern. Neben der werbewirksamen Präsentation ist die laufende Überprüfung und Aktualisierung des Buchsortiments damit eine Kernaufgabe des Buchhändlers.

Mit gedruckten Waren alleine ist es im klassischen Sortiments-Buchhandel freilich längst nicht mehr getan.

Mittlerweile ergänzen Kalender, Musik-CDs, CD-ROMs, Computerspiele, DVDs oder Hörbücher und deutlich buchferne Artikel, so genannte "non books", das traditionelle Sortiment.

Das kaufmännische und verkaufspsychologische Rüstzeug, zeitgemäße Präsentationstechniken und fachliches Hintergrundwissen erwerben Buchhändler in einer dreijährigen dualen Lehre. Die Ausbildung erfolgt dabei zu einem Drittel der Lehrzeit in einem der drei Schwerpunkte Sortiment (klassischer Buchhandel), im Verlag und Antiquariat.

Ich mach's!: Sticker/-in

Online-Film 15 min f, D 2010 Deutsch

4983056

Außer dem nötigen handwerklichen Wissen, der richtigen Technik sowie kreativem Farb- und Formempfinden brauchen Sticker auch eine gehörige Portion Geduld und gute Augen. Das gilt ganz besonders für die hohe Schule der Handstickerei. Hier werden Wappen, Fahnen, Bänder, Roben oder Messgewänder und liturgische Textilien in aufwendiger Arbeit als kostbare Einzelstücke gefertigt.

Manche Betriebe haben sich auf die Fertigung von Heimtextilien oder auf die Zuarbeit für große Modehäuser spezialisiert. Bei dieser Serienfertigung kommen meist computergesteuerte Stickmaschinen zum Einsatz.

Sticker- und Stickerinnen stellen alle für die Herstellung des Stickmotivs wichtigen Daten wie Stichart, Muster und Garnfarben an diesen Maschinen ein, überwachen die Fertigung und korrigieren die Maschineneinstellung im Störfall. Ein weiteres Aufgabenfeld öffnet sich in der Restaurierung und Konservierung alter Stoffe für kirchliche Auftraggeber, Museen oder Vereine.

Das nötige Rüstzeug für alle Einsatzfelder erwerben sich die angehenden Sticker und Stickerinnen in einer dreijährigen dualen Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule. Wer den Gesellenbrief erworben hat, kann den Meister machen oder sich zum Textiltechniker weiterbilden.

Ich mach's!: Vermessungstechniker/-in Bergvermessung

Online-Film 15 min f, D 2010 Deutsch

4983865

Ganz gleich, ob Salz, Kohle oder Gips. Bergvermessungstechniker vermessen Rohstofflagerstätten, nehmen deren geologischen Verhältnisse auf, fertigen Karten und werten die Ergebnisse aus. Ihre Daten bilden die Grundlage für die Abbauplanungen. Die Arbeit im Berg folgt eigenen Regeln: Tradition und Bergmannsehre spielen bei den Bergleuten und Bergvermessungstechnikern eine wichtige Rolle. Meist arbeiten die Bergvermessungstechniker allein. Es kann vorkommen, dass sie eine ganze Schicht weder Tageslicht, noch einen anderen Menschen zu Gesicht bekommen.

Fortsetzung folgt... die Doku: Am seidenen Faden

Georg will Puppenspieler werden
Online-Film 28 min f, D 2010 Deutsch

4984151

Schon als Junge hat Georg davon geträumt, Marionettenspieler zu werden. Nun beginnt er mit seiner Ausbildung. Und er hat sich als erste Rolle gleich eine Hauptrolle ausgesucht: "Hänsel" aus der Oper "Hänsel und Gretel". Doch wird er es schaffen, in nur sechs Monaten den Hänsel auf der Bühne aufzuführen?

Christine, die Leiterin des Marionettentheaters, will ihm dabei helfen. Doch Technik alleine erweckt die Marionette noch nicht zum Leben. Georg muss seinem "Hänsel" einen eigenen Charakter geben. Denn der Zuschauer muss schließlich mit der Figur mitfühlen können. Am meisten fürchtet sich Georg davor, seinen "Hänsel" im Eifer des Gefechts fallen zu lassen.

Ich mach's!: Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in

Online-Film 15 min f, D 2010 Deutsch

4983121

Fliesen, Platten und Mosaiken erfüllen drei Bedürfnisse: Sie versiegeln Wände und Böden gegen Feuchtigkeit, sind sehr leicht zu reinigen und zudem schön anzusehen. Sie werden daher überall dort eingesetzt, wo es nass hergeht, wo Hygiene oder ästhetische Gestaltung eine große Rolle spielen. Deshalb kommen Fliesen-, Platten- und Mosaikleger vor allem in Bädern, in den Sanitärbereichen öffentlicher Einrichtungen, in Großküchen, Laboratorien, Krankenhäusern und Schwimmbädern zum Zug. Häufig verkleiden sie darüber hinaus auch Treppen, Terrassen, Balkone, Säulen oder sogar ganze Gebäudefassaden.

Von der Schule zum Beruf: Jugendliche in Italien

Online-Film 28 min f, D 2009 Deutsch

4982838

Luca lebt in Carrara. Die Familientradition möchte er fortführen und selbst auch Marmor-Bildhauer werden. In der einzigen auf Marmor spezialisierten Schule Italiens lernt Luca vor allem, dass die traditionelle Reihenfolge vom Steinblock zur Skulptur stets über vier Etappen führt: die Zeichnung, das Tonmodell, anschließend das Gipsmodell und zuletzt arbeitet der Bildhauer mit immer feineren Meißeln die Form aus dem Marmor heraus. Die verschiedenen Techniken sind nur zu meistern, indem man sie studiert und immer wieder übt.

Wer in Scampia, einer Kleinstadt am nördlichen Rand von Neapel, lebt, hat es schwer, ein normales Leben zu führen. Die Stadt ist eine Hochburg der organisierten Kriminalität und die Arbeitslosenrate unter Jugendlichen liegt bei bis zu 75 %. Marco versucht es trotzdem und er ist auf einem guten Weg.

Im Stadtviertel Forcella, einem sozialen Brennpunkt Neapels, prägen Bandenkriege, Drogen und Gewalt den Alltag. Aus Mangel an besseren Perspektiven verdingen sich viele als Drogenkuriere. Der 19-jährige Ciro hat sich für einen anderen Weg entschieden. Er glaubt, dass man auch in Forcella mehr aus seinem Leben machen kann. Daher arbeitet er für das Jugendzentrum "La Bottega delle Meraviglie" - einer Einrichtung, die versucht, den Kindern und Jugendlichen des Problemviertels einen Halt zu geben.

Ich mach's!: Maler/-in und Lackierer/-in

Online-Film 15 min f, D 2009 Deutsch

4983109

Maler und Lackierer der Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz sind im Neubau sowie bei der Sanierung und Modernisierung von Bauwerken, Objekten und Anlagen tätig. Sie analysieren und beseitigen Rostschäden an Stahlarmierungen und Stahlträgern, die den Beton stabilisieren.

Maler und Lackierer der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten, behandeln, beschichten und bekleiden Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden mit unterschiedlichsten Maltechniken, Dekorputzen, Tapeten oder Lacken.

Die eigentlichen Spezialisten für historische Mal- und Putztechniken sind jedoch die Maler und Lackierer der Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege. Sie formen und gestalten Ornamente und Profile, bemalen Einrichtungsgegenstände, Skulpturen und Plastiken, bessern Vergoldungen und Verzierungen aus oder stellen Rekonstruktionen bzw. Reproduktionen nach alten Vorlagen her. Die duale Ausbildung in allen Fachrichtungen dauert drei Jahre.

Ich mach's!: Fluggerätmechaniker/-in

Online-Film 15 min f, D 2009 Deutsch

4983158

Andreas macht bei MTU in München eine Ausbildung zum Fluggerätmechaniker. Dabei kommt er im Unternehmen herum, lernt das Bearbeiten von Bauteilen, den Einbau von Triebwerken in Kampffjets und die Wartung kennen. Am Spannendsten aber ist die Montage - wenn ein neues Triebwerk entsteht. Insgesamt 15 Module werden dabei nach und nach zusammengesetzt und verkabelt. Und das alles in Handarbeit. Drei verschiedene Fachrichtungen gibt es für Fluggerätmechaniker. Andreas hat sich für die Triebwerkstechnik entschieden, Corina Rau für die Fertigungstechnik. Sie arbeitet bei Eurocopter und baut Hubschrauber - genauer gesagt: die Hubschrauberzelle.

Mauerfall - Zwei Koffer und 48 Stunden: Vom Tischler zum DJ

Online-Film 2:11 min f, D 2009 Deutsch

4995052

Aufgrund des Ausreiseantrags durfte Paul van Dyk in der DDR kein Abitur machen. Er begann mit der Ausbildung zum Facharbeiter für Nachrichtentechnik, brach sie dann aber ab, weil der Ausreiseantrag genehmigt war. In Hamburg bewarb er sich bei Kommunikationsunternehmen, doch angeboten wurden ihm nur Stellen als Hilfsarbeiter. Denn sein Ausbildungsstand entsprach nicht dem derzeitigen technischen Standard. Um ein finanzielles Auskommen zu haben, begann er mit der Tischlereiausbildung, schloss sie allerdings nicht ab. Denn er entdeckte seine Vorliebe für die Musik.

Ich mach's!: Zupfinstrumentenmacher/-in

Online-Film 15 min f, D 2009 Deutsch

4982853

Wie das Werkstück eines Zupfinstrumentenmachers am Ende klingt und wie es sich spielen lässt, hängt entscheidend von der Wahl des richtigen Holzes für die einzelnen Bestandteile ab. Ist das Holz ausgesucht, wird es zunächst in dünne Bretter gespaltet, aus denen der Instrumentenbauer die Resonanzplatten für Decke und Boden ausschneidet. Sie werden anschließend gewölbt, gerundet, geglättet und immer feiner geschliffen. Ein besonders schwieriger Arbeitsschritt ist das Anfertigen der Seitenwände einer Gitarre. Das Holz für den Hals muss zunächst grob mit der Bandsäge zugeschnitten werden, bevor es dann mit Stechbeitel, Schnitzmesser, Feile und Sandpapier die gewünschte Form erhält. Schließlich werden die Bünde eingelegt und die Saiten aufgezogen. Ganz zuletzt wird das fast fertige Instrument noch lackiert. Doch ohne musikalisches Gehör und zumindest grundlegende Kenntnisse der Spieltechnik kann der Zupfinstrumentenbauer das Instrument weder stimmen noch seine Qualität beurteilen.

Ich mach's!: Feldwebel bei der Bundeswehr

Online-Film 15 min f, D 2008 Deutsch

4982192

Julian Stelzle wurde Fallschirmjäger, Stephanie Hamm ging zur Gebirgstruppe. Angehörige solcher Einheiten werden nicht selten zu Auslandseinsätzen geschickt. Doch Julian sieht das gelassen. Er weiß, dass es in Ländern wie Afghanistan gefährlich werden kann. "Angst gehört dazu", meint der junge Feldwebel, aber er vertraut auf seine Ausbildung - gerade Soldaten wie er werden intensiv auf Auslandsmissionen vorbereitet. Und Stephanie ist überzeugt: "Wenn es ernst wird, habe ich eine gute Truppe hinter mir". Bei den Kampftruppen des Heeres stehen Feldwebel meist an der Spitze kleiner Einheiten, führen Patrouillen oder kommandieren Erkundungstrupps. Andere Feldwebel wie der technikbegeisterte Christopher Davis arbeiten dagegen als Spezialisten im Reparatur- und Wartungsdienst bei Luftwaffe und Marine. So betreuen Davis und sein Team die "Eurofighter"-Jets eines Jagdgeschwaders.

Ich mach's!: Dachdecker/in

Online-Film 15 min f, D 2008 Deutsch

4982221

Im Zentrum ihrer Arbeit steht nach wie vor das Eindecken von Dächern mit unterschiedlichsten Materialien wie Dachziegeln, Schiefer, Kalkplatten, Holzschindeln, Blech etc. Bevor die eigentliche Arbeit beginnt, richten die Dachdecker die Baustelle ein, stellen Gerüste auf und sorgen für die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Außer der Arbeit am Neubau sind Dachdecker auch für die Sanierung, Reparatur und Wartung alter Dächer und Fassadenbekleidungen zuständig. Dass sich Dachdecker zudem mit unterschiedlichsten Solaranlagen auskennen und Sonnenkollektoren oder photovoltaische Elemente montieren, zählt mittlerweile zum selbstverständlichen Leistungsspektrum des Handwerks. Die nötigen Arbeitstechniken, Material- und Werkstoffkenntnisse erwerben die Auszubildenden in einer dreijährigen dualen Lehre im Betrieb und in der Berufsschule. Nach der Gesellenprüfung können Dachdecker zum Vorarbeiter und Polier aufsteigen oder sich durch ein Studium an der Fachhochschule zum Techniker oder Diplom-Ingenieur weiter bilden.

Ich mach's!: Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Online-Film 15 min f, D 2008 Deutsch

4982222

Anlagenmechaniker sanieren Bäder, bauen Solaranlagen auf, verlegen Fußbodenheizungen. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Während dieser Zeit vertiefen die Azubis ihre Kenntnisse in mindestens einem der folgenden vier Schwerpunkte: Wassertechnik, Lufttechnik, Umwelttechnik und Wärmetechnik. Die hohen Energiepreise und Umweltauflagen bescheren Anlagenmechanikern seit Jahren prall gefüllte Auftragsbücher.

Ich mach's!: Lokführer/-in

Online-Film 15 min f, D 2008 Deutsch

4982065

Angehende Lokführer lernen das Fahren im Simulator. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Neben vielen praktischen Übungen gehört auch der Unterricht in der Berufsschule zur Ausbildung. Die robuste Technik der Baureihe 111 aus den 70er Jahren ist besonders gut geeignet, um die nötigen Handgriffe zu erlernen. Lokführer sind später meist alleine unterwegs. Dann müssen sie fähig sein, auf der Strecke kleinere Störungen am Fahrzeug zu beheben.

Höhepunkt der Ausbildung: die Fahrt auf einem planmäßigen Zug. 21 Jahre alt muss man sein, um eine Lokomotive führen zu dürfen. Es gibt immer wieder Möglichkeiten beruflich weiterzukommen. Zum Beispiel als Ausbilder angehender Eisenbahner.

Ich mach's!: Metallbauer/-in - Konstruktionstechnik

Online-Film 15 min f, D 2008 Deutsch

4982064

Meist wird ein qualifizierter Hauptschulabschluss verlangt. Die Mathenote ist dabei wichtig, denn selbst beim Bau eines einfachen Zaunes steckt viel Rechnerei dahinter. Hinzu kommt, dass alle Konstruktionspläne am Rechner entstehen.

Der Metallbauer hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die meisten Metallbauunternehmen suchen sich eine Nische und spezialisieren sich - Tragende Stahlbaukonstruktionen bspw. Gesellen mit Schweißerprüfungen oder CNC-Erfahrung sind gefragt. Konstruktionspläne lesen, Berechnungen übertragen und den Steuerungscomputer programmieren, das muss der Metallbauer spätestens als Geselle beherrschen.

Generation Europa

Online-Medienpaket 51 min f, D 2008 Deutsch

5595026

1. EUROPA LERNEN (11 min f, Deutschland 2008)

Am Beispiel des Städtischen Stiftsgymnasiums in Xanten und des Berufskollegs Barmen in Wuppertal wird gezeigt, was die zertifizierten Europaschulen bieten: mehrsprachigen Unterricht, internationale Projekte, Austauschprogramme und ein auf "Europa" konzentriertes Curriculum.

Extras:

1. Interview mit der Juniorteamerin Carina Eckertz (2:38 min)
2. Interview mit dem Juniorteamer Leif Kröger (1:18 min)
3. Interview mit Paul Kubosch, Leiter des "Informationsbüros Europaparlament" (5:19 min)

2. EUROPA STUDIEREN! (11 min f, Deutschland 2008)

An der RWTH-Aachen gibt es einen zweijährigen Masterstudiengang, der das notwendige Handwerkszeug in Sachen europäischer Politik, Wirtschaft, Geschichte und Recht vermittelt. Europa-Experten sind besonders in der Wirtschaft gefragt. Die Berufschancen nach dem Studium sind gut.

3. NEUORIENTIERUNG AUF DEM ARBEITSMARKT (29 min f, Deutschland 2007)

Arbeiten in Europa: Das heißt Vielfalt. 7 Kurzporträts geben einen Einblick in die Möglichkeiten und Probleme.

1. Die Biotechnologie-Studentin aus Estland - und ihr Nebenjob (4:00 min)
2. Die britische Journalistin - und ihr Rauswurf aus Belgien (3:26 min)
3. Die Kardio-Technikerin aus Ungarn - und ihr deutscher Arbeitsplatz (4:20 min)
4. Der Eisdielenbesitzer aus den Dolomiten - acht Monate Deutschland im Jahr (3:35 min)
5. Das europäische Call-Center in Dublin - Durchschnittsalter: 27 (3:24 min)
6. Trend-Forschung in den Niederlanden - und die deutsche Identity-Designerin (3:41 min)
7. Der letzte Schlammperd-Fischer Großbritanniens (4:19 min)

Natur und Technik: Metalle und Beton

Materialien in Natur und Technik

Online-Film 15 min f, D 2007 Deutsch

4982812

Den geschickten Umgang mit Metallen beherrschen die Menschen schon seit ein paar tausend Jahren. Und auch heute noch sind Berufe, die mit der Bearbeitung metallischer Werkstoffe zu tun haben, sehr beliebt und gut bezahlt. Denn ohne Metalle kann eine moderne Industriegesellschaft nicht funktionieren. Ein wichtiger nichtmetallischer Baustoff ist Beton. Schon die Römer kannten Verfahren zur Herstellung von künstlichem Stein, doch durchsetzen konnte sich Beton erst bei modernen Bauten.

Bauberufe des Mittelalters: Berufe im Wald

Online-Film 15 min f, D 2006 Deutsch

4981736

Vorgestellt werden handwerkliche Tätigkeiten und Arbeitstechniken rund um das Holz:

Waldarbeiter fällen Bäume und schlagen die Stämme zu Balken zu. Die Zimmermänner verarbeiten das Holz zu Gerüsten, Tischen, Dachstühlen oder Laufrädern. Sie beherrschen den Umgang mit Maßschnur und Winkeleisen. Nägel waren im Mittelalter sehr teuer, deshalb setzte man auf Holzverbindungen. Selbst schwere Balken für Gerüste und Brücken ließen sich mit ineinander greifenden Nut- und Federverbindungen stabil zusammenfügen. Der Korbflechter stellt die zum Transport von Baumaterial notwendigen Körbe her. Dazu werden Weiden im Winter geerntet und getrocknet. Vor der Verarbeitung stellt man sie ins Wasser, damit sie biegsam sind. Der Boden wird zuerst geflochten, dann die Seitenwände und als Abschluss werden die Griffe befestigt.

Bauberufe des Mittelalters: Der Weg des Steins

Online-Film 15 min f, D 2006 Deutsch

4981735

Vorgestellt werden handwerkliche Tätigkeiten und Arbeitstechniken vor, die den "Weg des Steins" begleiten:

Der Steinbrecher schlägt im Steinbruch Steine aus dem Fels. Er benötigt dazu genaue Kenntnisse über die Beschaffenheit des Materials, denn manche Steine sind zu weich oder porös und eignen sich nicht für massive Mauern. Außerdem muss der Steinbrecher den Verlauf von Gesteinsschichten berücksichtigen, um große Steinblöcke gezielt entlang solcher Schichten mit Hammer und Muskelkraft zu spalten.

Der Steinmetz bearbeitet die grob behauenen Steinblöcke zu Mauersteinen. Die Werkzeuge, die er dafür hauptsächlich benutzt, sind Hammer und Spitzmeißel. Mit vielen kleinen Schlägen stellt er Steine her, die ganz genauen Vorgaben entsprechen. Um eine exakte Form zum Beispiel für einen Spitzbogen oder ein Fenster hinzubekommen, muss er geometrisches Wissen anwenden. Daher war der Beruf des Steinmetzes im Mittelalter sehr anspruchsvoll und Lehre, Wanderschaft und Ausbildung zum Meister dauerten oft mehr als zehn Jahre.

Der Maurer schließlich setzt die Steine, daher hat man diesen Beruf früher auch "Steinsetzer" genannt. Der Beruf des Maurers war sehr angesehen, da er viel von Physik und Geometrie verstehen musste. Oft war der erste Maurer auch der Werkmeister, der plante und die Baustelle leitete.

Telekolleg MultiMedial Französisch - C'est ça, la vie: Stéphane, technicien

Online-Film 30 min f, D 1995 Französisch

4982545

Toulouse, die High-Tech-Metropole im Süden Frankreichs ist Schauplatz dieser Sendung. Der Techniker Stéphane sucht einen neuen Arbeitsplatz und wird bei einem Vorstellungsgespräch bei der "Aerospatiale" beobachtet.

Vollholzprodukte und Holzwerkstoffe

Video-DVD 36 min f, D Deutsch

4602548

Holz ist ein natürlicher Rohstoff aus dem höchst innovative Produkte hergestellt werden. Zu den Vorteilen der Holzprodukte gehört, dass sie nachhaltig, äußerst vielseitig, langlebig und werthaltig sind. In der Anmutung ist Holz weiterhin ein Produkt, das Wärme, Schönheit und Lebendigkeit ausstrahlt. In der Fertigung und Weiterverarbeitung handelt es sich jedoch um High-Tech-Produkte mit unschlagbarer Ökobilanz. Die Didaktische FWU-DVD veranschaulicht in den Filmen "Vollholz - Ein starkes Stück Natur" und "Holzwerkstoffe - Ein starkes Stück Technik" den aktuellen Stand der Produktion, Prüftechnik und Qualitätsentwicklung von Holzprodukten. Die Sequenzen und Bildergalerien ermöglichen darüber hinaus die Vertiefung einzelner Aspekte. Umfassende Hintergrundinformationen, sowohl für Berufsschule wie für Hochschule, werden darüber hinaus im ROM-Teil angeboten. (Gefördert aus Mitteln des Holzabsatzfonds)